



# Amtliche Bekanntmachungen NORDRACH

Verantwortlich: Bürgermeister Carsten Erhardt

Freitag, 3. Juni 2016

AKTUELLE THEMEN:

## *Ehrenbürger Wilhelm Oberle lädt zum Bürgerempfang ein*

Anlässlich seines 85. Geburtstages vergangener Woche lädt Ehrenbürger Wilhelm Oberle **am Sonntag, 5. Juni 2016**, im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 11 Uhr) alle

Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum Bürgerempfang in das Pfarrheim St. Marien ein. Der Jubilar freut sich auf Ihr Kommen.

\* \* \* \*

## *Baubeginn des Wohnbaugebietes »Grafenberg Teil VII«*

In den nächsten Wochen beginnt die Erschließung der 26 Bauplätze in der Verlängerung des Birkenwegs. Wir weisen darauf hin, dass es in der Bauzeit (ca. 6 - 8 Monate) zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen kann. Ebenso bitten wir, dass die Zufahrtsstraßen möglichst frei von parkenden Fahrzeugen gehalten werden.

Die Bauplätze liegen sehr idyllisch und verfügen über eine wunderschöne Aussicht. Die vollerschlossenen Bauplätze

kosten 130 €/m<sup>2</sup>. Zudem gewährt die Gemeinde einen Kinderrabatt von 5 €/m<sup>2</sup> (max. 15 €/m<sup>2</sup>) für jedes kindergeldpflichtige Kind. Die Erschließung wird im Frühjahr 2017 fertig sein. Somit können die privaten Bauherren im Frühjahr 2017 mit dem Bau beginnen.

Weitere Informationen rund um die Bauplätze erhalten Sie von Johannes Braun (Telefon: 07838/9299-23 oder [j.braun@nordrach.de](mailto:j.braun@nordrach.de)).

Ein schönes Wochenende und eine gute neue Woche wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister *Carsten Erhardt*

## Gemeinderat

### Bericht über die öffentliche Gemeinderats-sitzung vom 30.05.2016

#### TOP 19 Bürgerfrageviertelstunde

- Herbert Vollmer, Bgm a.D. informierte über den Ende letzten Jahres gestellten Antrag des Altenwerks auf Gewährung eines jährlichen Zuschusses von 1.000 €.

Bisher hat die Gemeindeverwaltung für das Altenwerk die Kosten für Weinpräsente übernommen, die den Senioren zu runden Geburtstagen überreicht werden. Mit der Erhöhung eines Zuschusses könnte das Altenwerk diese Kosten selbst finanzieren. Weiter merkte Herr Vollmer das Jahresprogramm des Altenwerks an. Die Beteiligung an den Fahrten ist in den letzten Jahren zurückgegangen. Der Fahrpreis hat sich aufgrund dessen erhöht. Mit einem Gemeindegeldzuschuss sollen die Fahrtkosten gedeckt werden. Dafür benötigt das Altenwerk im Jahr 500 €.

Ebenfalls sollen die Veranstaltungen im Pfarrheim anspruchsvoller gestaltet werden. Hierfür sollten mindestens 300 € eingesetzt werden. Für die bereits zu Anfang angesprochenen Präsente benötigt das Altenwerk rund 200 €.

Weiter merkte Herr Vollmer das bereits BGM Erhardt vorge-

schlagene Angebot mit dem Kreissenorenrat des Ortenaukreises an.

BGM Erhardt erläuterte das Verfahren über den gestellten Antrag des Altenwerks. Aufgrund seines krankheitsbedingten Ausfalls in den letzten Monaten ist der Antrag des Altenwerks liegen geblieben. Der Antrag wurde aufgrund dessen erst in der Sitzung im April behandelt.

Zuschussanträge werden grundsätzlich mit dem Gemeinderat abgestimmt.

Die Gemeinde sprach dem katholischen Altenwerk auch weiterhin zu, die Präsente auf Kosten der Gemeinde zu kaufen. Ebenso unterstützt die Gemeinde das Altenwerk mit der Übernahme von 2 Kurkonzerten (300 €/Jahr) und mit den jährlichen Grundbetrag von 100 € aus der Vereinsförderung. Lediglich bei den Ausflügen, die aufgrund der zurückgegangenen Mitfahrer teurer geworden sind, sieht die Gemeinde keinen Handlungsbedarf. Die Gemeinde Nordrach dankt dem Altenwerk für die großartige Arbeit.

Bezüglich des vorgeschlagenen Angebots mit dem Kreissenorenrat des Ortenaukreises merkte BGM Erhardt an, dass er einen Seniorenrat befürwortet. Dieses Thema sollte in der Kommission „Soziales“ erörtert werden. Leider konnte die Kommission „Soziales“ bis heute nicht eingeführt werden, da sich zu wenige Interessenten gemeldet haben.

Ein weiteres Thema welches Herr Herbert Vollmer ansprach, war die Dachsanierung der Hansjakob-Halle. Er äußerte große

Bedenken im Namen der beiden Solarstrom-Gesellschaften.

Herr Vollmer merkte an, dass das Gespräch schon mehrfach mit der Gemeinde gesucht wurde, jedoch kein Termin zustande gekommen ist. Weiter merkte Herr Vollmer an, dass die GbR von einer Dachsanierung erst 2015 erfahren hat. Hier weist Herr Vollmer auf die bestehenden Dachnutzungsverträge hin. Bei einer Dachsanierung würde die finanzielle Belastung der GbR bei ca. 50.000 € liegen. Herr Vollmer merkte an, dass die GbR eine Sanierungsmaßnahme zwar nicht verhindern kann, jedoch sieht die GbR keine Notwendigkeit einer Sanierung. Die Gesellschaft wird hier keine Kosten tragen.

BGM Erhardt verwies auf das Gutachten des Statikers, welches der Gemeinde erst seit ca. 6 Wochen schriftlich vorliegt. Das Gutachten hat ergeben, dass keine energetische Sanierung des Daches durchgeführt werden kann, weil die Statik keine weiteren Lasten auf dem Dach zulässt. Durch dieses Gutachten haben sich die Rahmenbedingungen extrem verändert.

Weiter informierte BGM Erhardt über die Planungsphasen. Der Verwaltung ist es nach wie vor wichtig, die Vereine, Bürger und Dachnutzer mit in die Planungen einzubeziehen.

– Oliver Vollmer erkundigte sich im Namen der Trachtenkapelle über das in der Vorstandsbesprechung vorgebrachte Anliegen bezüglich der Handhabung von Kurkonzerten.

Die musizierenden Vereine die bei anderen Veranstaltungen auftreten, werden derzeit von dem Veranstalter bezahlt. Als Beispiel führte er den Auftritt der Trachtenkapelle beim „Brennhilitag“ auf dem Haashof an. Im Vergleich werden Konzerte in den Kliniken von der Gemeinde als Kurkonzert abgerechnet. Er erkundigte sich, ob diese Regelung wieder geändert werden könnte. BGM Erhardt merkte an, dass eine bestimmte Anzahl von Kurkonzerten von der Gemeinde übernommen werden. Diese finden überwiegend im Ortskern statt. Da in den Kliniken ein Großteil der Kurgäste untergebracht sind und nicht alle gesundheitlich in der Lage sind, ein Konzert außerhalb der Kliniken zu besuchen, ist es zu dieser bewährten Regelung gekommen.

– Thomas Braun erkundigte sich über den Sachstand der Fußgängerbrücke beim Puppenmuseum. BGM Erhardt informierte darüber, dass sich die Gemeinde noch immer im Gespräch mit dem Grundstückseigentümer befindet. Jedoch gibt es eine sehr positive Entwicklung.

– Herbert Vollmer erkundigte sich über die Zusammenlegung der Ferienregion Brandenkopf. BGM Erhardt verwies auf die Infoveranstaltung am 19.06.2016 in Gengenbach.

### TOP 20 Fortschreibung der Globalberechnung

BGM Erhardt begrüßte Herrn Franz von der Firma Heyder und Partner.

Herr Franz informierte darüber, dass nach § 20 Kommunalabgabengesetz (KAG) die Gemeinden zur teilweisen Deckung der Kosten für die öffentlichen Einrichtungen Beiträge erheben können. Die Sätze für diese Anschlussbeiträge (Abwasser- und Wasserversorgungsbeiträge) sind nach den Vorgaben des § 30 KAG zu kalkulieren. Die Rechtsprechung fordert die Kalkulation der Beiträge in Form einer sog. Globalberechnung. Die Globalberechnung dient gleichzeitig als Nachweis dafür, dass der Beitragssatz nicht überhöht ist (Kostendeckungsgrundsatz). Dabei sind die Kosten für die jeweilige öffentliche Einrichtung den erschlossenen Flächen gegenüberzustellen.

Die Gemeinde Nordrach hat erstmals im Jahr 1982 durch das Büro Fulte & Fingerle GmbH (heute Allevo Kommunalberatung) eine Globalberechnung durchführen lassen. Die letzte Global-

berechnung wurde im Jahr 1998 durchgeführt. Aus diesem Grund war eine Fortschreibung erforderlich. Der Gemeinderat hat die Firma Heyder & Partner in seiner öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.03.2014 mit der Fortschreibung beauftragt.

### Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss den von der Rechtsprechung anerkannten Beitragsmaßstab der Nutzungsfläche mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung. Dieser Beitragsmaßstab wird bei einer einheitlichen Beitragserhebung für den Abwasserbereich und die Wasserversorgung gleichermaßen herangezogen. Für den Schmutzwasserbeitrag, den Regenwasserbeitrag, den Klärbeitrag und den Wasserversorgungsbeitrag wird als Maßstab die Nutzungsfläche angewendet.

- a) Der Gemeinderat beschloss die Erhebung von einheitlichen Beiträgen für das Gesamtgebiet sowohl in der Abwasserbeseitigung als auch in der Wasserversorgung.
- b) Der Gemeinderat beschloss in der Abwasserbeseitigung die Erhebung von Teilbeiträgen für den Entwässerungs- (Kanal) und Klärbereich (Kläranlage). Im Entwässerungsbereich werden getrennte Schmutz- und Niederschlagswasserbeiträge erhoben. In der Wasserversorgung werden keine Teilbeiträge erhoben.
- c) Die Sammler und die Regenwasserbehandlungsanlagen werden dem Entwässerungsbereich zugeordnet.
- d) Der Gemeinderat hat die künftigen Flächen, die entsprechenden künftigen Kosten und die künftig zu erwartenden Zuweisungen durchgesprochen und diese gebilligt. Der Planungszeitraum wird auf das Jahr 2030 festgelegt.
- e) Die Preissteigerungsrate wird in Höhe von 2,5 % beschlossen.
- f) Aufgrund des ausschließlichen Trennsystems wird für die Schmutzwasserkanäle und Grundstücksanschlussleitungen der Gemeinde, für die Schmutzwassersammler der Verwaltungsgemeinschaft und für die Regenwasserbehandlungsanlagen, Sammler und Kläranlage kein Abzug für die Straßenoberflächenwasserbeseitigung vorgenommen. Bei den Regenwasserleitungen werden 50 % Straßentwässerungskostenanteil abgezogen.
- g) Der Anteil für das »öffentliche Interesse« wird auf 5 % festgesetzt.
- h) Ein Gebührenfinanzierungsanteil wird in Höhe von 5 % beschlossen.
- i) Der Gemeinderat beschloss als Verteilungsmaßstab die Nutzungsfläche für den Schmutzwasserbeitrag, den Regenwasserbeitrag, den Klärbeitrag und den Wasserversorgungsbeitrag und setzt folgende Beiträge fest:

Entwässerungsbeitrag	
Schmutzwasser	3,21 €/m <sup>2</sup>
Regenwasser	0,93 €/m <sup>2</sup>
Klärbeitrag	0,76 €/m <sup>2</sup>
(mechanischer und biologischer Teil der Kläranlage)	
Wasserversorgungsbeitrag	2,83 €/m <sup>2</sup>

### TOP 21 Umstellung auf das Neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) hier: Festlegung der doppelten Haushaltsgliederung

Rechnungsamtsleiter Isenmann informierte darüber, dass am 25.11.2013 vom Gemeinderat der Gemeinde Nordrach in öffentlicher Sitzung der Grundsatzbeschluss zur Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- u. Rechnungswesen in Nordrach getroffen wurde. Als Einführungszeitpunkt wurde der 01.01.2017 bzw. optional der 01.01.2018 angestrebt. Die Gemeinde Nordrach hat sich für den früheren Zeitpunkt entschieden und wird somit zum 01.01.2017 auf das NKHR umstellen. Am 14. März 2016 fand der Kick-Off-Termin für das Umstellungsprojekt statt. Im Verlauf des Projekts sind vom Gemeinderat verschiedene Entscheidungen zu treffen. Unter anderem

wie die neue Haushaltsgliederung aussehen soll.

Der NKHR-Gesamthaushalt ist gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte sind dabei produktorientiert zu bilden. Sie können nach den vorgegebenen Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation produktorientiert gebildet werden.

Die Verwaltung schlug vor, die Teilhaushalte nach den vorgegebenen Produktbereichen zu bilden.

Rechnungsamtsleiter Isenmann informierte weiter darüber, dass die Teilhaushalte in Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte aufzuteilen sind. Der Ergebnishaushalt bildet den heutigen Verwaltungshaushalt zzgl. der zahlungsunwirksamen Vorgänge (z.B. Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten) ab und ist mit der Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar. Der Finanzhaushalt stellt alle zahlungswirksamen Vorgänge des Ergebnishaushalts, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit dar. Er gibt somit Auskunft über die Liquidität der Gemeinde. Im Gegensatz zum heutigen Haushaltssystem werden im NKHR die Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte hintereinander dargestellt, so dass alle Daten zu einem Produkt oder einer Produktgruppe in dem jeweiligen Teilhaushalt zusammengefasst sind.

Da die Teilhaushalte im neuen doppischen Haushalt die Grundlage für Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle darstellen und ihnen somit eine besondere Bedeutung zukommt, ist für die Entscheidung zur Gliederung des Haushalts in (mehrere) Teilhaushalte, die Zuständigkeit des Hauptorgans der Gemeinde gegeben.

Die Gemeinde Nordrach führt die Umstellung auf das Neue Haushaltsrecht in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Rechenzentrum (KIVBF) durch und wird dabei das EDV-Programm „SMART“ einsetzen. In diesem Programm sind 3 Teilhaushalte vorgegeben bzw. bereits eingerichtet. Die Einrichtung weiterer Teilhaushalte ist technisch möglich, aber nach Aussage des Rechenzentrums mit zusätzlichen Kosten verbunden (ca. 500 EUR je Teilhaushalt).

Nach Rücksprache mit Herrn Bürgermeister Erhardt sieht die Verwaltung den Bedarf an weiteren Teilhaushalten als die 3 vorgegebenen nicht zwingend notwendig. Es wird deshalb vorgeschlagen, die Haushaltsgliederung bei 3 Teilhaushalten zu belassen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den neuen doppischen Haushaltsplan der Gemeinde Nordrach produktbereichsorientiert in 3 Teilhaushalte zu gliedern.

**TOP 22 Verlängerung des Stromliefervertrages mit dem E-Werk Mittelbaden AG & Co. KG**

Rechnungsamtsleiter Isenmann informierte darüber, dass der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung vom 22.09.2014 den Abschluss eines Stromliefervertrages mit dem E-Werk Mittelbaden AG & Co. KG für den Zeitraum vom 01.01.2015 – 31.12.2016 beschlossen hat.

Das E-Werk Mittelbaden AG & Co. KG hat der Gemeinde Nordrach auf der Grundlage des bestehenden Vertrages eine Verlängerung angeboten. Der Vertrag kann bis zu maximal 3 Jahren verlängert werden, d.h. bis maximal 31.12.2019. Die Vertragsinhalte bleiben weitestgehend gleich (z. B. 100% Ökostrom). Die Strompreise würden auf der Grundlage der aktuellen Preise an der Strombörse angepasst werden und für die gesamte Laufzeit der Verlängerung gelten. Im Vergleich zum letzten Vertragsabschluss würde die Gemeinde Nordrach von der derzeit günstigen Preisentwicklung profitieren. Es muss aber darauf hingewiesen werden, dass es sich bei den Strom-

preisen um tagesaktuelle Börsenpreise handelt, die sich bis zum Beschaffungszeitpunkt sowohl positiv als auch negativ verändern können. Der Beschaffungstag wird aber von der Gemeinde Nordrach festgelegt.

Die Verwaltung schlug vor, den Stromliefervertrag mit dem E-Werk Mittelbaden AG & Co. KG um 3 Jahre bis zum 31.12.2019 zu verlängern. Nach Ablauf dieser 3 Jahre ist keine weitere Verlängerung möglich. Dann müsste zwingend eine neue Ausschreibung durchgeführt werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Verlängerung des am 31.12.2016 auslaufenden Stromliefervertrages mit dem E-Werk Mittelbaden AG & Co. KG um 3 Jahre bis zum 31.12.2019.

**TOP 23 Sanierung Hansjakob-Halle hier: Vergabe von Architektenleistungen**

BGM Erhardt informierte darüber, dass aus der Mehrfachbeauftragung zur Sanierung der Hansjakob-Halle das Architekturbüro Harter+Kanzler als erster Preisträger hervor ging.

Eine Kostenschätzung auf Basis der Wettbewerbsarbeit von Harter+Kanzler ergab eine Größenordnung von 4,1 Millionen Euro.

In den vergangenen Wochen sind neue Erkenntnisse bezüglich der Hallenstatik an die Gemeinde herangetragen worden. Diese Erkenntnisse sollen in die neuen Planungen mit einbezogen werden. Nach der Entwurfsplanung und Kostenberechnung sollen die Bürger und auch Vereine mit in die Planungen einbezogen werden.

Die Verwaltung schlug vor, auf der Basis der Wettbewerbsarbeit die Ausarbeitung vorzunehmen und dem Architekturbüro Harter+Kanzler den Planungsauftrag, zunächst für die Stufen 1-4, zu erteilen.

Gemeinderat Echtele bittet die Verwaltung darum, die Vereine und Bürger in der Planungsphase mit einzubeziehen.

Gemeinderat Horsthemke informierte sich noch einmal über die Planungsstufen, er merkte an, dass die Bürger bzw. Vereine erst angehört werden sollen, bevor die Stufe 4 eintritt. BGM Erhardt merkte an, dass eine intensive Bürgerbeteiligung und auch Vereinsbeteiligung in die Planungen mit einfließen soll, bevor die Stufe 4 erreicht wird.

Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, vorerst die Stufen 1-3 zu beschließen und nach der Bürgerbeteiligung die Stufe 4 zu tätigen. Intensive Bürgerbeteiligung soll stattfinden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Architektenleistung Stufe 1 bis 3 für Sanierung bzw. Umbau und Erweiterung der Hansjakob-Halle an das Architekturbüro Harter + Kanzler gemäß vorliegendem Honorarvorschlag.

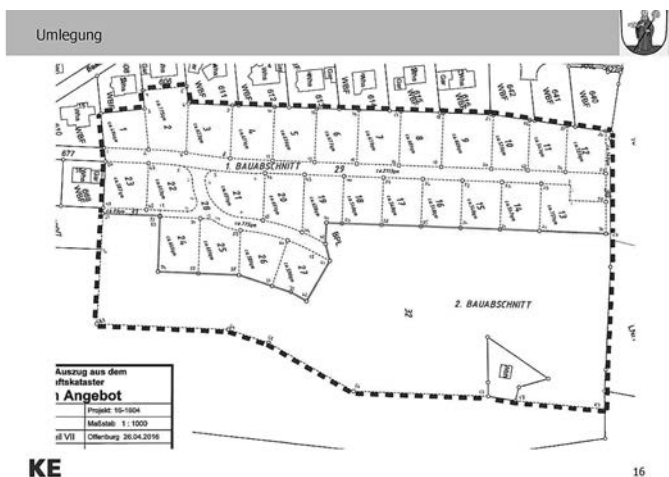
**TOP 24 Wohnbaugebiet „Grafenberg Teil VII“ – Ausschreibungsergebnis zur Erschließung**

BGM Erhardt begrüßte Herrn Linder und Frau Frey von der Kommunalentwicklung GmbH.

Frau Frey erläuterte anhand einer Präsentation die Ergebnisse der Ausschreibung, die Kalkulation des Erschließungsaufwands, die Umlegung sowie das weitere Vorgehen.

Die KE beauftragte die Fa. Bonath mit der Erschließung der Gesamtmaßnahme inkl. Fichtenweg.

Auftragssumme:	
Hauptgebiet:	832.405 €
Nahwärmeversorgung:	18.445 €
Endausbau Fichtenweg:	30.940 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>881.790 €</b>



Im Rahmen der Gemeinderatssitzung wurde auf den Spatenstich am 31.5.2016 hingewiesen. Die Erschließung soll nächste Woche beginnen.

Der 1. Bebauungsplanabschnitt „Grafenberg Teil VII“ soll Anfang 2017 fertiggestellt sein.

Der Gemeinderat nahm die Erläuterungen zu den Ausschreibungsergebnissen sowie das weitere Vorgehen zustimmend zur Kenntnis.

#### TOP 25 Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen

Seitens der Verwaltung lagen keine Bekanntgaben aus nicht-öffentlichen Beschlüssen vor.

#### TOP 26 Bekanntgaben und Anfragen Bekanntgaben

##### Schwimmbadkiosk

BGM Erhardt informierte darüber, dass seit letzter Woche das Freibadkiosk geöffnet hat.

##### Dank an Brennhislitag

BGM Erhardt bedankte sich bei den Nordrachern Brennern und bei allen Beteiligten des diesjährigen Brennhislitages. Auch in diesem Jahr war der Brennhislitag sehr gut besucht und ein großer Erfolg für die Gemeinde Nordrach und für die beteiligten Höfe.

##### Anfragen

– Gemeinderat Ficht merkte die Öffnungszeiten des Freibads von 10 bis 20 Uhr an. BGM Erhardt wird die Öffnungszeiten mit den Bademeistern nochmals absprechen.

– Weiter gab Gemeinderat Ficht bekannt, dass er aus persönlichen Gründen seine Dienste im Gemeinderat nicht weiter ausüben wird und die heutige Sitzung für ihn die Letzte sei. BGM Erhardt bedauert das Ausscheiden von Gemeinderat Ficht sehr. Herr Ficht gehörte dem Gemeinderat lange Jahre an. Gemeinderat Ficht soll in der nächsten Sitzung verabschiedet werden.

## Aus dem Rathaus

### Korrektur zum Eintrag der letzten Jubilare:

Am 30.05.2016 feierte Frau Wilhelmina Gießler, Karl-Josef-Oehler-Str. 3, ihren 75. Geburtstag und nicht ihren 85. Geburtstag. Wir möchten uns für den unterlaufenen Fehler entschuldigen.

### Ihre Gemeindeverwaltung

### Müllabfuhr:

Keine Abfuhr!

### SVLFG – Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

In den nächsten Wochen werden die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Nordrach auf die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften überprüft und beraten.

Wir bitten Sie, unseren Außendienstmitarbeiter bei der Betriebsbesichtigung zu unterstützen.

### Gaststätten, Cafés, Pensionen u. Vesperstuben

Gaststätten:	Ruhetage:	Telefon:
• Gasthaus »Stube«	Donnerstag	07838/202
(Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 11 – 21.30 Uhr, von 14 – 17 Uhr geschlossen, Sa. – So.: 9 – 24 Uhr)		
• Gasthof-Pension		
»Moosbach«	Mo. – Di.	07838/9552-0
(Öffnungszeiten: Mi. – Fr. ab 16 Uhr Sa. + So.: ab 12 Uhr durchgehend bis 22 Uhr geöffnet)		
• Gaststätte, Bundeskegelbahn		
»Kegelstüble«	Sonntag	07838/511
• Restaurant,		
»Krummholz-Stub«	Dienstag	07838/721
(Öffnungszeiten: Mi. – Mo.: ab 19 Uhr)		
• Kiosk »Mini-Golf«		
im Kurpark	Samstag	07838/1335
• »ASV-Clubheim«		
am Sportplatz	Mo. – Do.	07838/430 od. 07838/96820
(Mo. bis Do. Öffnung nach Absprache möglich! Fr. ab 19.30 Uhr, Sa. ab 15 Uhr & So. ab 10 Uhr geöffnet)		
• Trinkstube		07838/345
(Auf Wunsch kann nach Absprache geöffnet werden)		

Café:	Ruhetage:	Telefon:
• Café »Vital« in der Rehaklinik		
Klausenbach	Kein Ruhetag	07838/82220
• Café »Wiwa« in der	Kein Ruhetag	07838/216 oder
Winkelwaldklinik		0160/91815913
• Café-Bäckerei »Erdrich«	Donnerstag	07838/216
(Öffnungszeiten: Mo. – Sa.: 9 – 22 Uhr, Fr. – So.: 13 – 22 Uhr.)		

- |  |                  |                               |
|--|------------------|-------------------------------|
| <b>Vesperstuben:</b>   | <b>Ruhetage:</b> | <b>Telefon:</b>               |
| • <b>Vesperstube</b><br>»Bächlehof«  | Kein Ruhetag     | 07838/354                     |
| • <b>»Straußenwirtschaft – Heidenbühl-Hof«</b> ,<br>Heidenbühl                   | Mo. – Do.        |                               |
| (Freitag ab 15 Uhr; Sa., So. u. feiertags ab 11 Uhr)                             |                  | 07838/663                     |
| • <b>Vesperstube »Mühlenstüble«</b> Dienstag                                     |                  |                               |
| (Öffnungszeit:<br>ansonsten täglich ab 13 Uhr geöffnet)                          |                  | 07838/955863<br>od. 07838/356 |
| • <b>Naturfreundehaus »Kornebene«</b>  | Mo. – Do.        | 07838/770                     |
| (Öffnungszeit: Fr. – So. sowie an Feiertagen<br>und in den Schulferien geöffnet) |                  |                               |
| • <b>»Vogt auf Mühlstein«</b> , Mo. u. Di.                                       |                  |                               |
| (Öffnungszeit: Mi. – So. ab 11 Uhr)  |                  | 07838/9559410                 |

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 27!

Was  
Wann  
Wo?

## Nordrach

# VERANSTALTUNGS-PROGRAMM

vom 3.06.2016 – 12.06.2016

### Hinweise für Kur- und Feriengäste sowie Einheimische

- **Samstag, 4.06.2016:**  
**Geführte Erlebniswanderung zum Heidenbühlhof** – Treffpunkt: 13.00 Uhr am Rathaus.  
Unsere landwirtschaftliche Brennmeisterin und Edelbrandsommeliere führt Sie in die Geheimnisse der Brennerei ein. Genießen Sie zartschmelzende Pralinen, aromatische Brände/Liköre und andere kulinarische Köstlichkeiten.  
**Programmweinprobe quer durch Baden-Württembergs Anbaugebiete** um 19 Uhr bei und mit Dr. Ansgar Horsthemke, Nordrach (Ersatztermin, Sa., 2. Juli 2016). Die Weinprobe umfasst zu Beginn einen Sekt und danach 3 Weifolgen, in denen jeweils ein badischer einem württembergischen Wein gegenübergestellt wird, und endet mit einem Dessertwein. Er werden also 5 Durchgänge /8 Sorten angeboten. Dazu gibt es von der Hausfrau hergestelltes Holzofenbrot mit schmackhaften Brotaufstrichen. Der unter »De Hämme« bekann-

## Bürgerservice Gemeinde Nordrach

77787 Nordrach, Im Dorf 26

Vorwahl: 07838 · Zentrale: 9299-0 · Fax: 9299-24  
E-mail: [gemeinde@nordrach.de](mailto:gemeinde@nordrach.de) · [www.nordrach.de](http://www.nordrach.de)

- **Sprechzeiten des Rathauses:**  
Montag–Freitag von 8.00–12.15 Uhr  
Donnerstag von 8.00–12.15 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
- **Bürgermeister:**  
Carsten Erhardt  
[c.erhardt@nordrach.de](mailto:c.erhardt@nordrach.de) Telefon: 92 99-13
- **Sekretariat/Einwohnermeldeamt:**  
Sarah Agüera  
[s.aguera@nordrach.de](mailto:s.aguera@nordrach.de) Telefon: 92 99-31  
Ilse Stöhr  
[i.stoehr@nordrach.de](mailto:i.stoehr@nordrach.de) Telefon: 92 99-14
- **Rechnungsamt:**  
Nicolas Isenmann  
[n.isenmann@nordrach.de](mailto:n.isenmann@nordrach.de) Telefon: 92 99-15
- **Steueramt:**  
Ulrich Schütze  
[u.schuetze@nordrach.de](mailto:u.schuetze@nordrach.de) Telefon: 92 99-10
- **Kasse:**  
Sabine Boschert  
[s.boschert@nordrach.de](mailto:s.boschert@nordrach.de) Telefon: 92 99-11
- **Hauptamt/Bauamt:**  
Johannes Braun  
[j.braun@nordrach.de](mailto:j.braun@nordrach.de) Telefon: 92 99-23  
Ulrich Schütze  
[u.schuetze@nordrach.de](mailto:u.schuetze@nordrach.de) Telefon: 92 99-17
- **Hauptamt/Friedhofsverwaltung/Ordnungsamt**  
Bianca Repple  
[b.repple@nordrach.de](mailto:b.repple@nordrach.de) Telefon: 92 99-17  
(Montag-/Mittwochvormittag/Donnerstagnachmittag)
- **Standesamt/Grundbucheinsichtsstelle:**  
Brigitta Braun  
[b.braun@nordrach.de](mailto:b.braun@nordrach.de) Telefon: 92 99-16  
[j.braun@nordrach.de](mailto:j.braun@nordrach.de)

### SPRECHTAG FÜR BAUHERREN UND PLANER

#### Baurechtsbehörde Zell am Harmersbach

Jeden Mittwoch nach telefonischer Voranmeldung  
Tel.: 0 78 35/63 69-54 (Baurechtsamt, e-Mail: [baurechtsamt@zell.de](mailto:baurechtsamt@zell.de))  
in Zell am Harmersbach im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG,  
Zimmer 6, nach besonderer Vereinbarung auch an anderen Tagen

### TOURISTEN-INFORMATION

- **Öffnungszeiten:**  
Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr  
14.30 – 16.30 Uhr  
Angela Laifer, Claudia Moosmann Telefon: 92 99-21  
[touristen-info@nordrach.de](mailto:touristen-info@nordrach.de)

### PUPPEN- UND SPIELZEUGMUSEUM

- **Öffnungszeiten:**  
Sa., So. u. feiertags von 14 – 17 Uhr. Nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten über Tel. 07838/1225 oder Touristen-Info.

### FORSTBETRIEB UND BAUHOF

- **Förster/Bauhofleiter:** Telefax: 14 01  
Heinrich Uhl, Huberhofstr. 26 Telefon: 233  
Heinrich.Uhl@t-online.de Handy: 01 70/5 23 88 60
- **Hausmeister, Friedhof:** Telefon: 01 70/5 33 87 11  
Martin Boschert
- **Wald:** Telefon: 01 60/94 14 13 85  
Martin Furtwengler
- **Bademeister, Bauhof:** Telefon: 4 38  
Tobias Repple
- **Wassermeister/Abwasser, Bauhof:** Telefon: 01 75/8 47 52 49  
Michael Kimmig
- **Gärtner:** Telefon: 01 60/93 74 90 74  
Wolfgang Szanto

### KATH. KINDERGARTEN ST. ULRICH

E-Mail: [kiga.nordrach@freenet.de](mailto:kiga.nordrach@freenet.de) Telefon: 2 55  
Ansprechpartner: Frau Andrea Neumaier

### SCHORNSTEINFEGERMEISTER

- **Harald Riehle** Tel.: 07223/808188  
Dr.-Burkhard-Straße 4, 77833 Ottersweier Fax: 07223/9539230

### GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

- **Amtsgericht Achern** Tel. 07841/67-33-40277855  
Grundbuchamt, Rathausplatz 4,  
Achern, Email: [poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de](mailto:poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de)  
[www.amtsgericht-achern.de](http://www.amtsgericht-achern.de)

**Notrufnummer bei Zwischenfällen mit Bewohnern des St. Georg-Pflegeheims:** Tel. 0 78 38/955778-232  
oder 0 78 38/955778-230

te Kuhbacher Peter Dold wird die Weinprobe musikalisch mit seinen Mundartgeschichten begleiten. (Anmeldung bei Esther Echte, Tel.: 07838/955913) Die Kosten betragen pro Person 18,- €.

- **Montag, 6.06.2016:**  
Um 10.00 Uhr **Dorfgrundgang einschließlich Gästebegrüßung.**  
Treffpunkt vor der Kirche.  
☛ **Puppenmuseum** von 11.30 – 12.30 Uhr geöffnet.  
**Geführte Wanderung zum Bergbauernhof »Haas«** – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.  
Lassen Sie sich in der schönen Bauernstube mit frischem »Apfelstrudel« oder Speckbrot verwöhnen, und genießen Sie die beliebten Frucht- und Beerenliköre sowie die selbstgebrannten Schnäpse.
- **Dienstag, 7.06.2016:**  
**Erkundungstour in Nordrach** – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
- **Mittwoch, 8.06.2016:**  
**Geführte Wanderung** – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.  
Um 13.30 Uhr **Schwarzwälder Kirschtortenseminar** im Hotel Morada. Bäckermeister Siegfried Erdrich zeigt, wie eine original »Schwarzwälder Kirschtorte« hergestellt wird.  
Um 19.00 Uhr **Besichtigung und Vorführung der Maile-Gießler-Mühle.** Unkostenbeitrag: 2,- €.
- **Donnerstag, 9.06.2016:**  
**Geführte Sagenwanderung** – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.  
Um 19.30 Uhr **Kurkonzert des Nordracher Gitarrenvereins** im Kurpark in Nordrach. Eintritt frei!
- **Freitag, 10.06.2016:**  
**Geführte Wanderung** – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
- **Samstag, 11.06.2016:**  
**Geführte Wanderung** – Treffpunkt: 13.00 Uhr am Rathaus.
- **Sonntag, 12.06.2016:**  
**Wandertreff im Schwarzwald mit unserer Partnergemeinde Niedernai.**

Zu den angebotenen Veranstaltungen laden wir alle Kur- und Feriengäste sowie die einheimische Bevölkerung recht herzlich ein.

**Wir haben für Sie geöffnet:**

- **Touristen-Info:**  
Mo. bis Fr.: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

**Kostenloser Internetzugang für alle Gäste während der Öffnungszeiten.**

- **Puppen- und Spielzeugmuseum: Öffnungszeiten:**  
**Samstag, Sonntag sowie an allen Feiertagen von 14 – 17 Uhr**  
Für Gruppen ab 10 erwachsenen Personen nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten über Tel. 07838/1225 oder Touristen-Info, Tel. 07838/9299-21.

**Ausstellung »Modelle rund um den Rummelplatz«  
im Puppen- und Spielzeugmuseum Nordrach.**

- **Mini-Golf im Kurpark:** Montag – Freitag ab 15 Uhr, auch an Sonn- u. Feiertagen. Tel. 1335. Samstag: Ruhetag.
- **Bücherei im Pfarrheim St. Marien:**  
Öffnungszeiten: Dienstag, 16.00 – 17.30 Uhr und Sonntag, 10.30 – 11.30 Uhr. Ausleihe kostenlos!



## Kameradschaft ehem. Soldaten Nordrach e.V. – Jahresausflug

*Liebe Ausflugsteilnehmer*

Die Abfahrt für unseren diesjährigen Jahresausflug nach Steinfeld (Kakteenland), Landau (Reptilium) und Pforzheim (Gasometer) ist am **Sonntag, dem 5. Juni 2016, pünktlich um 7:45 Uhr vor der Hansjakobhalle.** Wir wünschen eine schöne Fahrt und frohe Stunden!  
*Der Verwaltungsrat*



## ASV Nordrach

### ASV Jugend

ERGEBNISSE

**E-Junioren:**

ASV Nordrach - FV Unterhamersbach 0:8

**B-Junioren:**

SG Kuhbach-Reichenbach2 - ASV Nordrach 4:2

AKTUELL

Samstag, 4.06.: **D-Junioren:** 10.30 Uhr SV Hausach - SG Unterharmersbach2

**C-Juniorinnen:** 12.30 Uhr SC Lahr - ASV Nordrach

Freitag, 10.06.:

**E-Junioren:** 17 Uhr DJK Welschensteinach - ASV Nordrach

**C-Juniorinnen:** 17.30 Uhr ASV Nordrach - SG Friesenheim

**B-Junioren:** 19 Uhr SV Steinach - ASV Nordrach

VORSCHAU

Samstag, 11.06.:

**D-Junioren:** 11 Uhr SG Unterharmersbach2 - SV Oberwolfach

Samstag, 25.06.: **F-Junioren/Bambini:**

**Turniertag in Kirnbach** – Beginn: 10.00 Uhr

### Fußball-Camp beim ASV!

Auch in diesem Jahr kommt wieder die Fußballschule von Bernd Hobsch zum ASV Nordrach. Vom **28.07. – 30.07.2016** findet für alle fußballbegeisterten Jungs & Mädels im Alter von 5 bis 15 Jahren das Fußballcamp statt. In den 3 Trainingstagen wird ein abwechslungsreiches Training geboten. Das Trainer-team setzt sich aus erfahrenen und qualifizierten Fußballtrainern bzw. Fußballlehrern zusammen. Viele Kinder sind bereits für das Camp angemeldet. Anmeldung und weitere Infos unter: [www.profi-soccer-team.de](http://www.profi-soccer-team.de). Camp-Nr. 33.

## Motorradfreunde Nordrach



**Nächster Stammtisch Freitag, 10.6.**

Unser nächster Stammtisch findet am **Freitag, dem 10. Juni, um 20.00 Uhr** im Mühlenstübli statt.

## Landfrauen Nordrach – Fahrt an die Mosel



Vom 21. Bis 23.10.2016 fahren die Landfrauen an die Mosel. Die Unterbringung erfolgt im Hotel Pollmanns in Ernst, [www.hotel-pollmanns.de](http://www.hotel-pollmanns.de).

**1. Tag:** Anreise über die Autobahn und dem Rhein entlang bis Koblenz. Dort Besichtigung des deutschen Eck. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt entlang der Mosel zur Burg Eltz, eine der schönsten und besterhaltenen Burgen Deutschlands.

**2. Tag:** Am Vormittag ist Zeit um durch Cochem zu bummeln oder eine Schifffahrt auf der Mosel zu unternehmen, nachmittags steht eine Planwagenfahrt durch die Weinberge auf dem Programm.

**3. Tag:** Fahrt nach Bernkastel mit kurzem Aufenthalt und Bummel durch die Altstadt. Nach der Mittagspause in Idar-Oberstein besteht die Möglichkeit zur Besichtigung einer Edelsteinschleiferei. Danach Heimfahrt über Landstuhl-Pirmasensden Pfälzer Wald-Landau-Karlsruhe-Offenburg ins Kinzigtal. Natürlich darf die Geselligkeit nicht zu kurz kommen, wir freuen uns deshalb auf wunderschöne Stunden an der Mosel. Die Anmeldung ist verbindlich mit der Überweisung auf das Konto der Nordracher Landfrauen:

(IBAN: DE15664515480003001097, BIC: SOLADES1HAL).

Kosten für Mitglieder beträgt 144 P, für Nichtmitglieder 235 P. Im Preis enthalten sind Busfahrt, Unterbringung mit Halbpension und Kosten für Besichtigung und Planwagenfahrt. Einzelzimmer können auch gebucht werden, kostet 170 P bzw. 261 P. Nähere Informationen bei Maria Schwarz ( Tel. 316) und Kati Isenmann ( Tel. 774 ). Anmeldung mit Überweisung bis spätestens Ende September. Die Nordracher Landfrauen laden alle Mitglieder und auch gerne Nichtmitglieder zu diesem wunderschönen Ausflug an die Mosel ein!

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 27!

## Schwarzwaldverein Nordrach Fahrradtour nach Haslach



Am **Sonntag, 5. Juni**, wird zu einer Fahrradtour (mit Helm) zum Waldsee nach Haslach (Richtung Mühlenbach) eingeladen. Wir radeln gemütlich die ca. 40 km über Biberach nach Haslach und über Bollenbach zurück. In der Gaststätte am Waldsee ist Gelegenheit zur Einkehr oder zum Minigolf spielen. Rückfahrt nach Absprache. Treffpunkt ist nicht wie im Wanderplan angegeben, sondern erst um **13 Uhr** auf dem Kirchplatz. Die Führung liegt bei Brunhilde Sternberg (Tel. 955199) u. Christa Späth (Tel. 472). Zu dieser schönen Tour sind Jung und Alt herzlich eingeladen.

## Partnerschaftswanderung auf den Spuren der Erzgewinnung

**Gemeinsame Wanderung des Schwarzwaldvereins Nordrach mit den Wanderfreunden aus der Partnergemeinde Niedernai**

Zur Besichtigung des Bergbaumuseum Erzpoche Hausach mit Führung und anschließender Wanderung im Hauserbachtal lädt der Schwarzwaldverein am Sonntag, 12. Juni, ein. Zusammen mit unseren Wanderfreunden aus dem Elsass wollen wir erfahren, wie in früheren Jahrhunderten Metallerz bergmännisch abgebaut, sortiert, gepocht und geschmolzen wurde. Es war eine schwere und schweißtreibende Arbeit. Nach der Besichtigung des kleinen Freilichtmuseums ist eine kleine Vesperpause vorgesehen, bitte kleines Rucksackvesper mitbringen, Getränke können erworben werden. Frisch gestärkt beginnt die Wanderung durch das ehemalige Bergbaurevier Hauserbach und führt hinauf in den oberen Kurzbach zur Einkehr auf einen Bauernhof. Es werden Schwarzwälder Spezialitäten serviert (kostenpflichtig). Alle Wander- und Heimatfreunde, auch Nichtmitglieder und Auswärtige, sind recht herzlich eingeladen. Freundschaften zu pflegen oder zu beginnen. Führung der Wanderung: Ingeborg Bruder. Führung in der Erzpoche: Michael Kolinski. Treffpunkt: 9.45 Nordrach Kirchplatz, von dort Fahrt mit Pkw-Fahrgemeinschaften zum Friedhofsparkplatz in Hausach/Hauserbach, dort Treffpunkt um 10.30 Uhr. Länge der Wanderung bis zur Einkehr 7 km, reine Wanderzeit 2,5 Stunden, Aufstieg 482 m, Abstieg 272 m. Länge der Rückwanderung 2,7 km, Wanderzeit 45 Minuten, Aufstieg 5 m, Abstieg 146 m. Wanderfreunde denen die Wanderung zu groß ist, können auch mit dem Auto zur Einkehr oder zurück fahren.

## Alle guten Dinge sind drei – Senioren des Schwarzwaldvereins wandern auf aussichtsreicher Täschenkopfrunde

Zum dritten Mal lädt der Schwarzwaldverein Nordrach zur Seniorenwanderung auf den Täschenkopf ein und hofft, dass beim dritten Versuch das Wetter besser ist, als an den vergangenen Versuchen. Treffpunkt ist am **Donnerstag, 9. Juni 2016, um 13.30 Uhr** auf dem Kirchplatz in Nordrach-Dorf. Fahrt mit Pkw Fahrgemeinschaft zum Mühlsteinparkplatz. Die aussichtsreiche Wanderung führt über Haldeneck, Windsbruchhütte und Lindacher-Forst zurück zur Haldeneck und schließlich zum Mühlstein. Hier ist eine Einkehr in gemütlicher Runde geplant. Alle die gerne wandern, auch Gäste, sind herzlich eingeladen. Länge 7,7 Kilometer, reine Wanderzeit 2 Stunden 25 Minuten, Auf- und Abstieg 268 Meter. Rückfragen beim Wanderführer Albrecht Bruder, Tel. 07838/492.

## JUNKER – Rentnerwanderung – Wanderung am 7. Juni



Wir treffen uns am **Dienstag, dem 7. Juni 2016, um 13.00 Uhr** am Sonne-Parkplatz in Zell a. H. Weiterfahrt in Fahrgemeinschaften entlang der Badischen Weinstraße nach Durbach mit Ziel Brandstetter-Kapelle (322 m) Passhöhe.

Danach führt uns die Wanderung vorbei am Hummelswald zum Geigeskopf (434 m). Diese Teilstrecke bietet eindrucksvolle Weitblicke auf die Durbacher - und Bottenauer Weinberge. Ab Geigeskopf führt uns die Wanderung 800 m leicht abwärts zum Obst- und Winzerhof „Busseck“. Einkehr ca. 15.00 Uhr. Wanderzeit ca. eineinviertel Stunde.

Die, die nicht an der Wanderung teilnehmen können, fahren mit dem PKW nach Bottenau und biegen nach dem Rathaus rechts ab in den Ortsteil Diebersbach 12. Herzliche Einladung.

## Kleintierzuchtverein C 855 Zell- Unterharmersbach-Nordrach e.V.



### Monatsversammlung

Am **Donnerstag, dem 9. Juni, 20 Uhr**, treffen wir uns zur Monatsversammlung im Vereinsheim in Nordrach. Zahlreiches Erscheinen ist wünschenswert. Die Vorstandschaft freut sich auf Euch.

## Imkerverein Nordrach

Einladung zum Imkerstammtisch am **Freitag, dem 10.06.2016, um 20.00 Uhr** im Mühlenstüble in Nordrach.



Themen sind:

- Bestellung des Bienenfutters 2016
- Trachtsituation

Hierzu sind alle Mitglieder und Imkerfreunde recht herzlich eingeladen. **Imkerverein Nordrach**

## Förderkreis der Grundschule Nordrach e.V.

### Mitgliederversammlung

Der Förderkreis der Grundschule Nordrach lädt am **Mittwoch, dem 15. Juni 2016, um 20 Uhr** ins Gasthaus Stube zur Mitgliederversammlung ein

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfungsbericht / Entlastung
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung vom Vorstand
7. Neuwahlen
8. Sonstiges

1. Vorsitzender Erwin Himmelsbach

## Sozialverband VdK informiert:

ADFC-Pedelec-Seminare – auch VdKler können dort trainieren



Weitere Informationen zu diesem Thema lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 26.